



# Artur Teich

\* 27.7.1890 in Seeligstadt, Kreis Dresden † 6.1.1960

## **Mitglied der Bürgervertretung (1945/46)**

## **Mitglied des Rates 1946 - 1956 (Huckingen).**

Ab 1948 Vorsitzender der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Duisburg.

Verunglückte tödlich bei einem Verkehrsunfall 1960.

Vater der Landtagsabgeordneten Waltraud Lauer, Förderer des Neubaus des Falkenheimes an der Zeppelinstraße 1954, galt als „Anwalt der kleinen Leute“.

## **Mitglied des Landtags vom 13. Juli 1954 bis 12. Juli 1958**, dort im

Wiederaufbauausschuss und Justizausschuss tätig.

Direkt gewählt:

in der 03. Wahlperiode im Wahlkreis 069 Duisburg-Süd

Volksschule. Berufsfachschule, Bergmann, ab 1910 in Duisburg Metallarbeiter, Maschinist, Gewerkschaftsangestellter, Arbeitsvermittler (als Angestellter des Arbeitsamtes 1933 fristlos entlassen), nach 1945 wieder Arbeitsamt, Abteilungsleiter

Mitglied der Gewerkschaft ab 1906 und der SPD ab 1908. Gründete die Sozialistische Arbeiterjugend in Duisburg mit. SPD-Ratsmitglied vor 1933, in der NS-Zeit schikaniert, 1933 drei Monate in Haft.